

Entscheidungsrechnungen

Kapitel 2

Rechnungen für langfristig wirksame Entscheidungen

Inhaltsübersicht

K1 Das betriebliche Rechnungswesen als Informationsteilsystem des Unternehmens

K2 Rechnungen für langfristig wirksame Entscheidungen

K3 Rechnungen für kurzfristig wirksame Entscheidungen

Inhaltsübersicht

K2 Rechnungen für langfristig wirksame Entscheidungen

1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

2 Finanzierungsentscheidungen

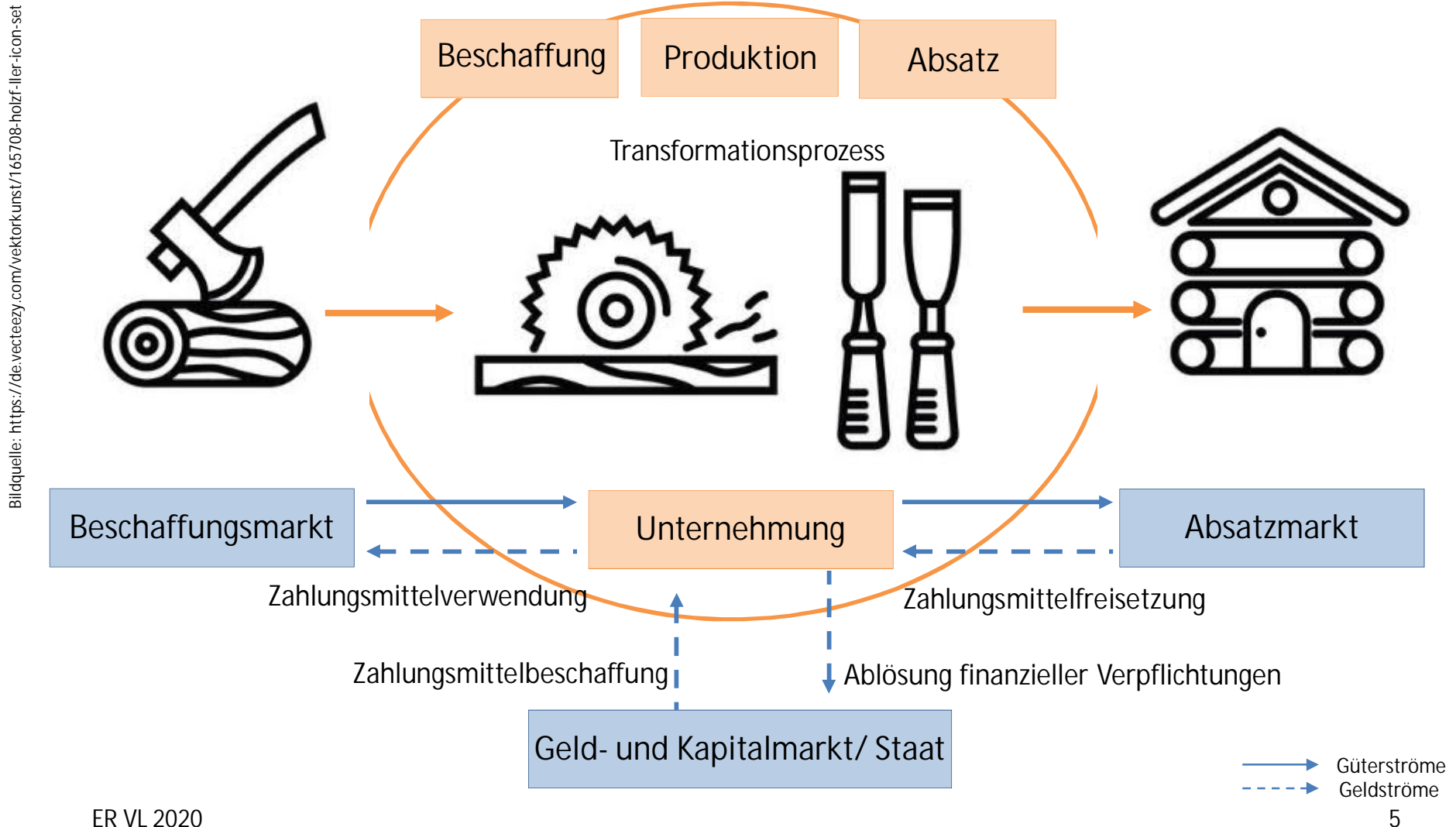
3 Investitionsentscheidungen

Lernziele/ Leitfragen

- Mit welchen Phasen des Leistungserstellungs- und Leistungsverwertungsprozesses befasst sich die Finanzwirtschaft?
- Was sind die Kernelemente der Finanzwirtschaft?
- Welche Rechnungsgrößen werden im Finanzbereich der Unternehmung betrachtet?
- Welche Entscheidungen sollen durch den Finanzbereich unterstützt werden?

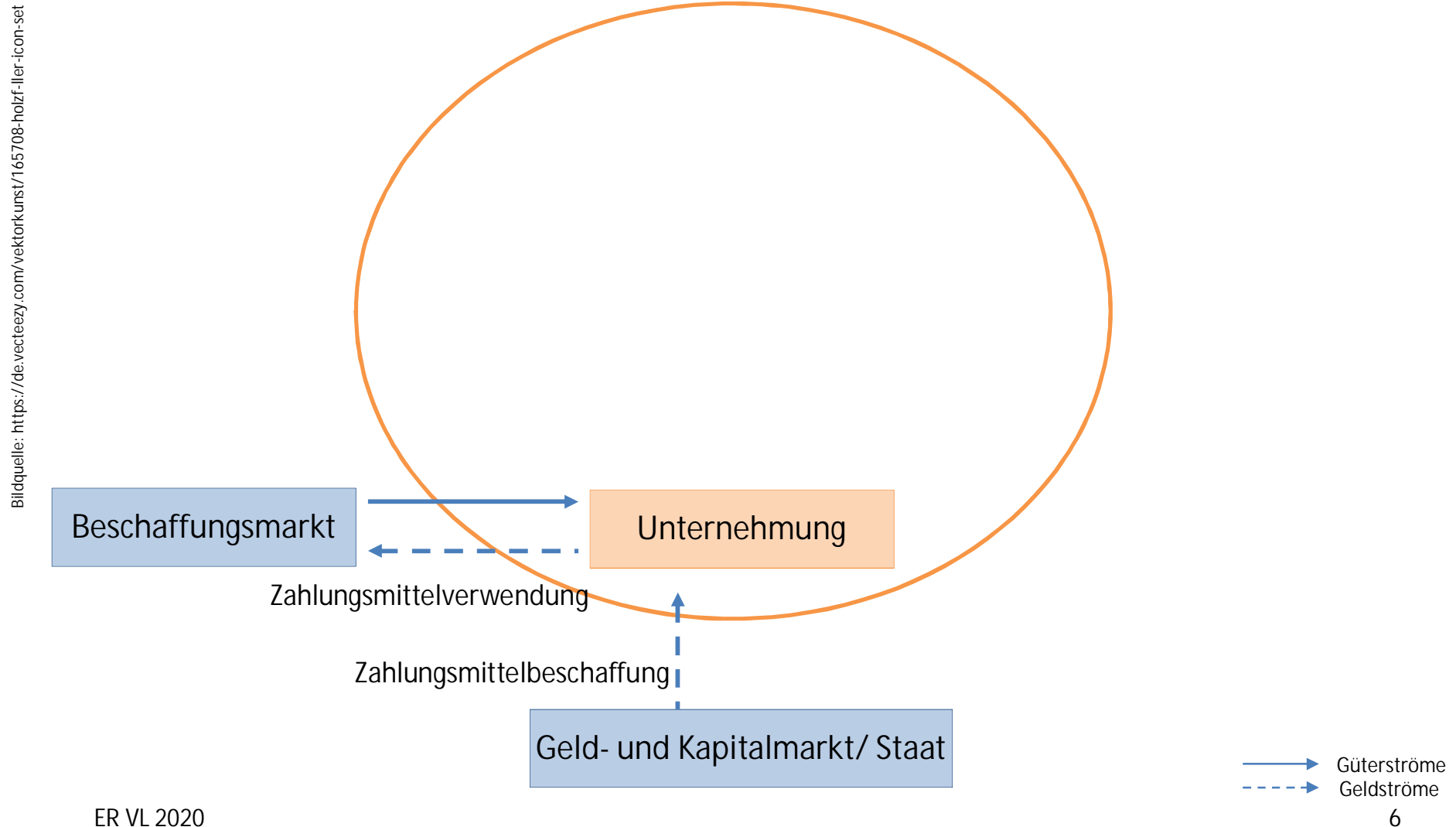
1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Leistungserstellungs- und Leistungsverwertungsprozess der Unternehmung



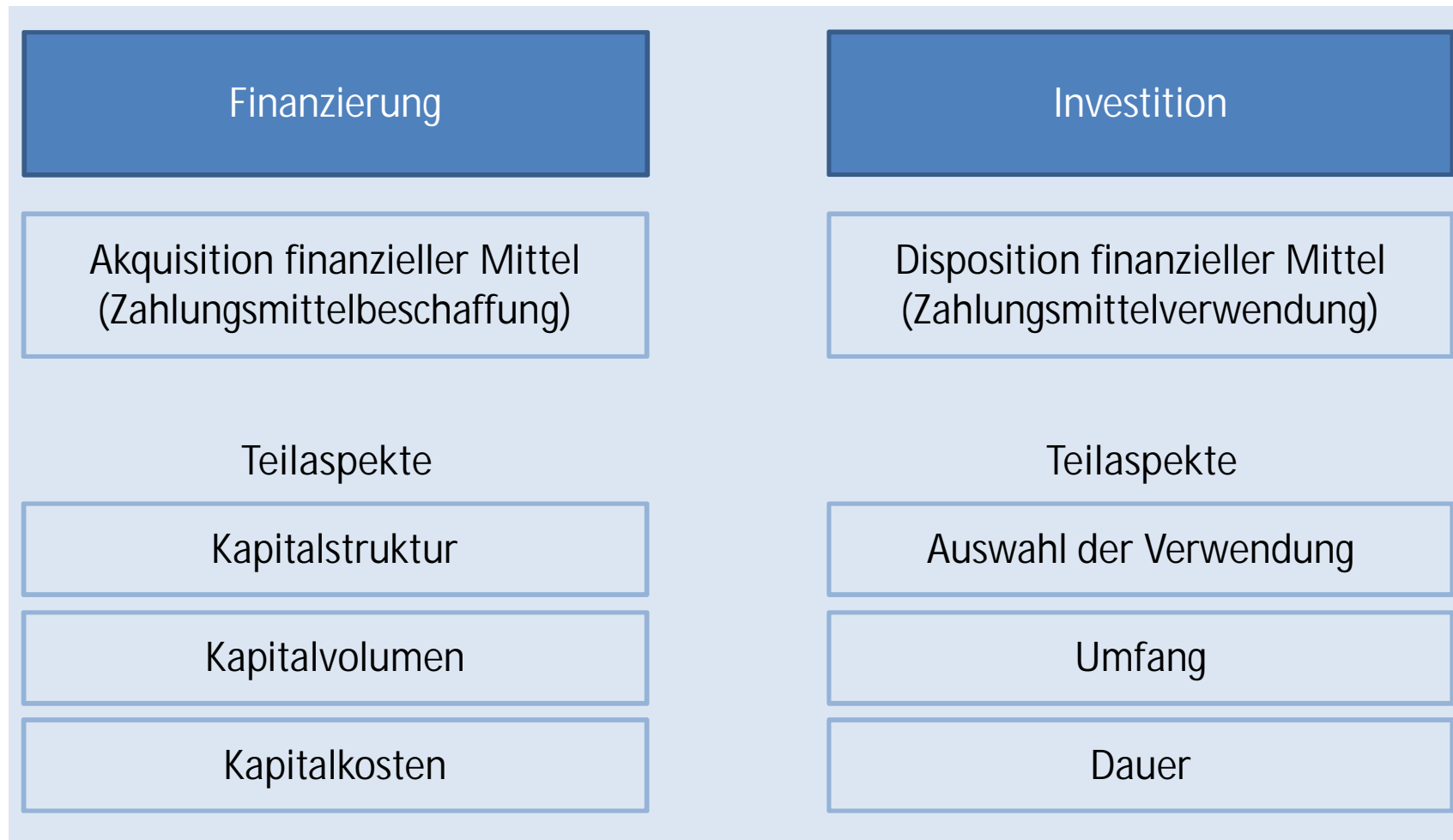
1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Leistungserstellungs- und Leistungsverwertungsprozess der Unternehmung



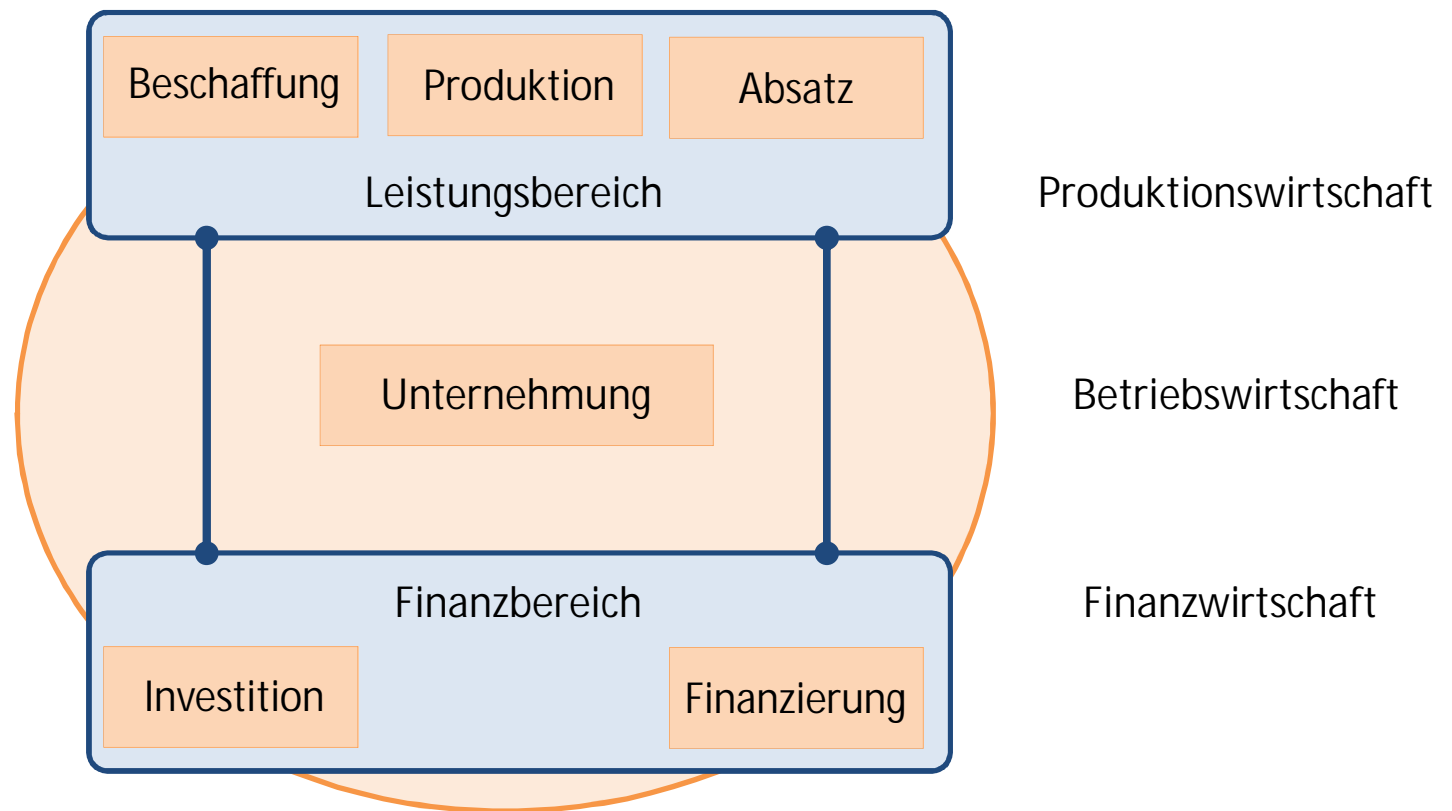
1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Elemente der Finanzwirtschaft



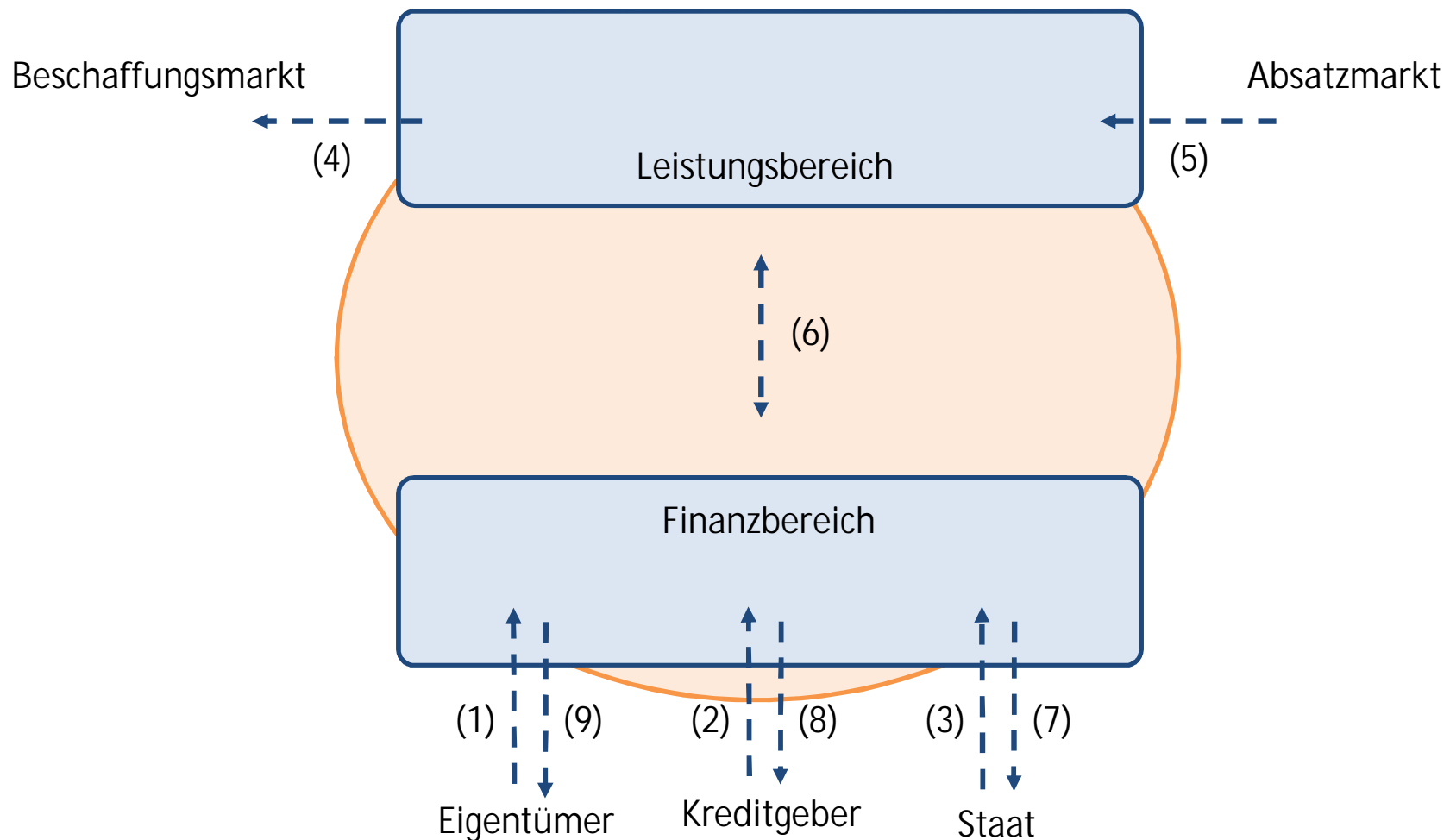
1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Finanzwirtschaft und Produktionswirtschaft der Unternehmung



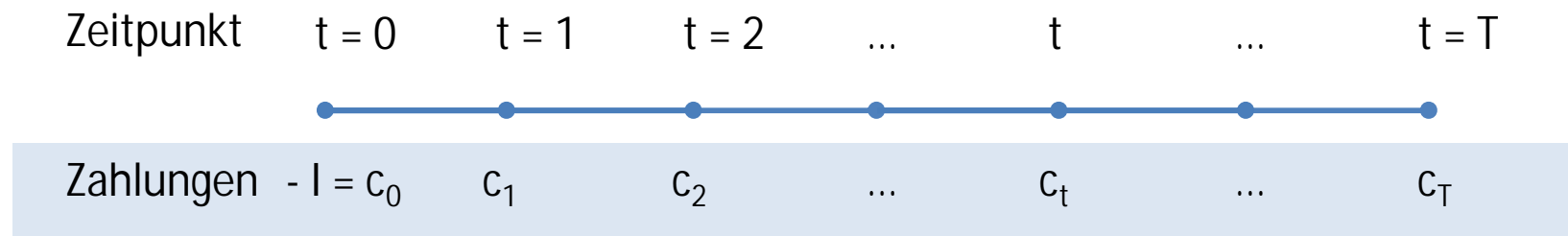
1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) der Unternehmung



1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) der Unternehmung



wobei:	I	Anfangsauszahlung, Investitionsbetrag, $I = -c_0$
	c_t	Einzahlungsüberschuss (Cashflow) im Zeitpunkt t
	t	Zeitpunkt, Ende eines Zeitintervalls (einer Periode)
		Periodenlänge i.d.R. ein Jahr
	T	Endzeitpunkt, Ende des Betrachtungszeitraums/ Planungshorizonts

1 Kennzeichnung der Finanzwirtschaft der Unternehmung

Finanzbereich (vgl. Neus (2015), S. 316; Perridon et al. (2017), S. 8)

Unternehmensbereich, der sämtliche Zahlungsströme, die durch Unternehmensaktivitäten (zukünftig) ausgelöst werden, erfasst, gestaltet und abstimmt, sodass die Existenz der Unternehmung durch die Erhaltung des finanzwirtschaftlichen Gleichgewichts dauerhaft gesichert ist.

(Teil-) Aufgabe des Finanzbereichs:

Unterstützung finanzwirtschaftlicher Entscheidungen
durch den Einsatz von Entscheidungsrechnungen

- Bereitstellung von Informationen über zukünftige Zahlungsströme, die durch Investitions- und Finanzierungsalternativen ausgelöst werden, sowie
- Bereitstellung finanzwirtschaftlicher Methoden zur Bewertung der (Investitions-) Alternativen
 - > Bewertung zukünftiger Zahlungsströme ($c_1, c_2, c_3, \dots, c_T$)
 - > Bewertung zukünftiger Zahlungen (c_t)

Zusammenfassung und Rückblick auf die Lernziele/ Leitfragen

- Mit welchen Phasen des Leistungserstellungs- und Leistungsverwertungsprozesses befasst sich die Finanzwirtschaft?
- Was sind die Kernelemente der Finanzwirtschaft?
- Welche Rechnungsgrößen werden im Finanzbereich der Unternehmung betrachtet?
- Welche Entscheidungen sollen durch den Finanzbereich unterstützt werden?

Literatur

- Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas:
Finanzwirtschaft der Unternehmung.
17. Auflage. München 2017.
– Abschnitt A, I., II.
- Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz; Waschbusch, Gerd:
Finanzierung.
3. Auflage. München 2016.
– Abschnitt 1
- Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.
26. Auflage. München 2016.
– Abschnitt 5, 1
- Neus, Werner: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.
10. Auflage. Tübingen 2018.
– Kapitel 7, 7.1